

Editorial

Autor(en): **Hafen-Bielser, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **23 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Haben Sie's bemerkt? Wenn nicht, werfen Sie einem Blick auf die Frontseite. Richtig, wir haben unsern Namen geändert. Mit dem Wechsel vom Drogen- zum SuchtMagazin vervollständigen wir im Titel die Richtungsänderung, die wir im Inhalt schon seit Jahren anstreben: die Gleichbehandlung von illegalen Drogen, legalen Suchtmitteln und nicht stoffgebundenen Süchten.

Als Zeitpunkt für unseren Namenswechsel haben wir das neue Jahr gewählt; das Thema dieser Nummer begleitet diesen Schritt ideal: Suchtprävention im Kindergarten.

In einem Solothurner Kindergarten wurden Ende 1995 die Spielsachen für drei Monate in die Schränke versorgt. Das Ziel dieses in Deutschland entwickelten Projektes ist, den Kindern vermehrt Gelegenheit zu kreativem, sozialem und eigenbestimmtem Handeln zu geben. Auf diese Weise sollen Lebenskompetenzen wie Selbstständigkeit und Konfliktfähigkeit gefördert werden. Nach der Theorie der primären Suchtprävention helfen gerade diese Kompetenzen dem jungen Menschen, sein Leben, seine Probleme auch ohne Suchtmittel zu bewältigen.

Die Beteiligten an dem Projekt und die InitiatorInnen aus Deutschland stellen in diesem Heft ihre Erfahrungen vor; sie tun dies mit viel Phantasie und ansteckender Begeisterung. Nicht nur KindergärtnerInnen, alle Menschen, die mit Kindern zu tun haben, werden ihre Freude an den Berichten haben.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und ein phantasievolles, glückliches Jahr.



Martin Hafen-Bielsler

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN
die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax 061 / 312 49 02 ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsteam:** Hanna Maria Feltis, Kurt Gschwind, Martin Hafen, Claus Herger, Kathrin Jost ■ **Verantwortlich für diese Nummer:** Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 60.-; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.-; Ausland: Fr. 70.- ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Kreativität ist lernbar	3
Ein Brett und ein paar Steine	10
Die Reise über die sieben Berge – ein Erlebnisbericht	12
Der situative Ansatz oder Ökologie im Kindergartenalltag	19
Suchtprävention im Kindergarten	21
Spielen ohne Zeug	27
Gestärkte Lebenskompetenzen	35
SuchtLösungen	37
REFLEXE	39